

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 28

Artikel: Unter C : (aus einem Fremdwörterbuch für Laien)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492436>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

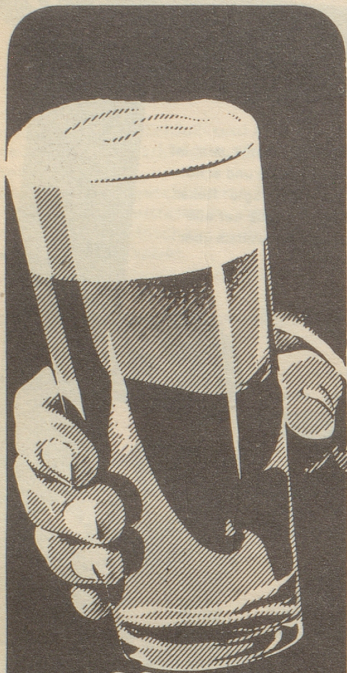
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Bier
ist etwas
Gutes**

Rendez-vous der Gourmets
im neuen **Grill-Room** des
Gasthof z. TRAUBE, Wynau
Zürich-Bernstraße
Güggeli vom Spieß und Grill, Backhendl und aus-
erlesene Grillspezialitäten.
P Tel. (063) 3 60 24 Familie P. Egger

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

**RAUCHE
MILD**
RAUCHE -70
AMSTERDAMER

**Der
Appenzeller
Witz**
von
Dr. h. c. Alfred Tobler.
206 Seiten
Broschiert Fr. 4.50
Nebelspalter-Verlag
Rorschach

HOTEL Storch
RHEINFELDEN
Solbäder, Kohlensäurebäder, Wickel.
Ein komfortables Haus für Ihre Bade-
kur. Gepflegte Küche. Angenehmes
Milieu. Pension ab Fr. 14.—.
Prospekte durch R. Geiger

Bescheidenheit

Als der französische Romancier Jérôme Tharaud 1940 in die Académie Française aufgenommen wurde, fand er eine neuartige Form, seine Bescheidenheit auszudrücken. Er, der alle seine Bücher zusammen mit seinem Bruder Jean schrieb, sagte: «Ich habe umso mehr Grund bescheiden zu sein, als mein Bruder und ich zusammen nur eine schmale Person ausmachen, und davon bin ich nur die Hälfte.»

Der Maler Salvator Dali gehört zu den meistumworbene Künstlern der neuen Welt. Er sagte von einem jungen Romancier: «Man erzählte mir, er sei bescheiden. Ich habe ihn gesehen, und wir haben miteinander geplaudert. Er ist gar nicht bescheiden, er ist schüchtern.»

Als Schüler erzählte der inzwischen ein großer Dramatiker gewordene Henri de Montherlant einem seiner Lehrer mit viel Ueberheblichkeit von seiner Bescheidenheit. Da sagte der Lehrer: «Die Bescheidenheit ist eine schöne Tugend, wenn man sich nicht zu viel darauf einredet.»

Der Schriftsteller René Boylesve war ein Mann, der sehr bescheiden und zurückgezogen lebte. Er sagte: «Weitverbreitet sein, heißt nicht gehört und verstanden werden ... Die Popularität gewinnt man auf Kosten der Persönlichkeit.»

Eines Tages bat eine ältere Dame den Schriftsteller Paul Vialar um seine Unterschrift und reichte ihm ein Autographen-Album hin. Der Schriftsteller blätterte darin und fand drei besonders bedeutende Unterschriften: Marschall Foch, Marschall French und Marschall Pétain. Da zögerte er nicht länger und schrieb darunter: Korporal Vialar.

Gesammelt von H. L.

Unter C

(Aus einem Fremdwörterbuch für Laien)

Caesar	Römischer Feldherr
Caisson	Kassenschrank
Cakes	Englische Steinkohle
Camembert	französischer Komponist
Capri	Dattelschnaps
Cayenne	Steppenwolf
Cecile	französisches Hähnchen (ç)
Cellist	Gefrierpunkt
Champion	Edelpilz
Chaos	Eierspeise
Chasseur	Ueberlandstraße
Chauvinismus	Haarausfall
Cherubin	Edelstein
Chianti	Vorwärts!
Chiffon	Geheimschriftschlüssel
Clou	Spahmacher
Correggio	Verbesserung
Cortège	Abwart
Couloir	Farbenbruder
Courtoisie	Rolladen
Crawl	Aufbruch
Croquis	Gebrannter Zucker
Croupier	Zinslipicker
Curry	Hunderasse
Cypren	Eßbare Muschelchen

Bären Wohlen AG
gut essen, gut trinken
Gediegene Räume für
Hochzeiten besonders
gut geeignet.
Tel. (057) 61135 A. Oswald-Gygax

Raucher!
Wenn es Ihr Gesundheitszustand verlangt, so gönnen Sie Ihrem Organismus die Wohltat einer Raucher-Entwöhnungskur mit **Nicosolvens**
erhältlich in Apotheken und Drogerien zu Fr. 20.25
Nicosolvens befreit Sie sicher und ohne Qual großer Selbstüberwindung vom Bedürfnis zu rauchen.
Prospekte durch die La Medicalia GmbH., Casima / TI

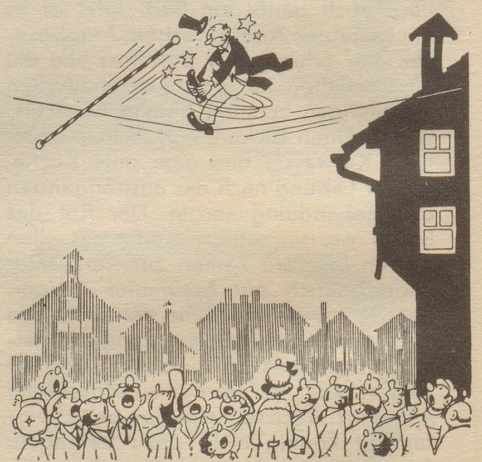
Hotel Hecht Appenzell

altbekannt, altbewährt. All guet und gnueg.
Morgentaler Kegelbahn. Tägl. Kurorchester
Neu renoviert! Ferien-Arrangements.
Telephon 87383 Besitzer: A. Knechtle



Restaurant Sennenbühl

Unteringstringen Telephon (051) 91 74 09
Das gute Speiserestaurant an der Straße Zürich-Höngg-Wettingen-Baden. Spezialitäten: Güggeli vom Grill, Fondue. Fam. A. Herde-Hürlimann



**Dieser Seiltanz ist keine Sondernummer,
Hühneraugen sind des Tänzers Kummer.
Hätt' er sich des «Lebewohls»* bedient,
läg er nicht im Spital fest eingeschient.**

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und **Lebewohl-Ballenpflaster** für die Fuß-Sohle (Couvert). Packung Fr. 1.55. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.